

# VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

## SITZUNG DES GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 11.12.2014, um 17:30 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

### Anwesende:

Bgm. Johann Forstinger	GR Philipp Hittmayr, Mag.
Vbgm. Josef Huber	GR Johann Obermaier
GV Friedrich Selinger	GR Anton Niedermayr
GV Manfred Schoissengeyer	GR Markus Forstinger
GV Bruno Samija	GR Irene Reiter
GR Brigitte Huber	GR Markus Hamader
GR Norbert Kudernatsch	GR Max Gehmayr
GR Elfriede Neubacher	

**Ersatzmitglieder:** Norbert Neuhuber für privat verhinderten GR Josef Wagner  
Thomas Gassner für beruflich verhinderten GR Franz Hochroiter  
Manfred Six für beruflich verhinderten GR Patrick Penetsdorfer

**Es fehlt unentschuldigt:** GR Wolfgang Kaiß

**Amtsleiter:** Anton Maringer, MPA

**Schriftführerin:** VB Eva Maria Mairinger

Der Bürgermeister eröffnet um 17:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm ordnungsgemäß einberufen wurde,
- b) die Verständigung hierzu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde,
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist und
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

## Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

### 1.) Bericht des Bürgermeisters.

Am 20.09. fand der Gemeinderatsausflug statt. Mit dem Bus ging es zuerst nach Salzburg in den Hangar 7 und danach nach Bayern zu einer Enzianschnapsbrennerei und auf den Obersalzberg. Den Abschluss bildete die Stieglbrauwelt in Salzburg.

Der LCAV Jodl veranstaltete am 21.09. die Geher-Staatsmeisterschaft in Redlham. Lisa Oberndorfer aus Fising gewann in der Wertung „3 km Straßengehen“ den Staatsmeistertitel der Klasse U16 weiblich.

Bgm. Forstinger und AL Maringer besuchten am 23.09. den Oö. Gemeindetag im Museum Angerlehner in Thalheim bei Wels.

Am 13.10. fand die energierechtliche Verhandlung für das private Wasserkraftwerk von Herrn Schedlberger in der Ortschaft Au statt.

Der neue Bahnhof in Attnang-P. wurde am 24.10. unter Beisein von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und zahlreichen Ehrengästen feierlich eröffnet.

13 GemeindegliederInnen nahmen am 24.10. bei der Jungbürgerfeier in der Ballsporthalle in Schwanenstadt teil. Im Anschluss lud der Bürgermeister alle JungbürgerInnen samt Eltern ins Gasthaus Zigeunerwirt ein.

Der Arbeitskreis „Nachnutzung“ war am 25.10. aktiv und stellte im Bereich der Baggerseen ein Insektenhotel auf. Weiters wurde das Fundament für die Aussichtsplattform errichtet, Bäume gepflanzt und Uferzonen freigeschnitten.

Wie jedes Jahr war die Veranstaltung „Kabarett & Schmankerl“ am 25.10. wieder ein großer Erfolg. Das Kabarettduo „Die Blitzgneisser“ aus Ottnang begeisterten die Besucher mit ihrem neuen Programm „NA NED NA NA“.

Die Stadtgemeinde Attnang-P. stellte am 29.10. ihr neues Verkehrskonzept vor, von dem auch Straßenstücke in der Gemeinde Redlham betroffen sind (zB Teile der Ahamerstraße). Das Konzept wurde von DI Koch erstellt.

Beim Seniorentag im Veranstaltungssaal am 08.11. nahmen heuer ca. 150 SeniorInnen teil. Für das leibliche Wohl sorgte das Gasthaus Zigeunerwirt und für die musikalische Umrahmung die Familienmusik Seidl aus Geiersberg.

Am 16.11. war der Vöcklabrucker Puppenexpress mit dem Programm „Lilli Lustig feiert ein Fest“ zu Gast in Redlham.

Die Kollaudierungsverhandlung für den Hochwasserschutzdamm in der Ortschaft Au fand am 27.11. statt. Da erst eine Anlagenbetriebsordnung erstellt werden musste, die an den Machlanddamm angelehnt worden ist, kam es erst jetzt zu dieser Verhandlung. Die Schlussrechnung ist noch offen.

Am 29.11. erfolgte der Spatenstich für die Neue Mittelschule und Landesmusikschule Vor der Au in Schwanenstadt.

Der 6. Redlhamer Adventmarkt fand am 08.12. statt. Zahlreiche RedlhamerInnen und Besucher aus den umliegenden Gemeinden trafen sich am Ortsplatz und im Veranstaltungssaal um kleine Geschenke einzukaufen oder in gemütlicher Atmosphäre die angebotenen Speisen und Getränke zu konsumieren.

Am 09.12. waren Bgm. Forstinger und AL Maringer gemeinsam mit dem Bürgermeister und den Amtsleiter der Stadtgemeinde Attnang-P. zu einem Vorsprachetermin bei Landeshauptmannstellvertreter Franz Hiesl eingeladen. Dieser erteilte die Zusage für eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von Euro 150.000,- für den Bau der Umfahrung Aham. Für die Jahre 2016, 2017 und 2018 werden jeweils Euro 50.000,- gewährt – Voraussetzung dafür ist der Bau der Umfahrung im Jahr 2016.

## **2.) Nachtragsvoranschlag 2014; Beratung und Beschlussfassung.**

Bgm. Forstinger erläutert, dass der ordentliche Haushalt im Nachtragsvoranschlag 2014 mit einer Summe von Euro 3.229.500,- in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen erstellt wurde (gegenüber den Voranschlagswerten 2014 von Euro 3.216.900,-). Für die diversen Projekte im AOH mussten Zuführungen in der Höhe von ca. Euro 208.000,- präliminiert werden. Bemerkenswert ist jedenfalls das auf Grund der guten Finanzlage eine Zuführung zur Betriebsmittelrücklage in der Höhe von Euro 200.000,- getätigt werden konnte.

Der außerordentliche Haushalt ist mit einer Summe von Euro 491.100,- (gegenüber Euro 554.000,- im Voranschlag 2014) ebenfalls ausgeglichen. Zu dieser Verringerung tragen vor allem die Projekte Gemeindestraßen und Ortschaftswege, Lärmschutz ÖBB und Kanalbau (BA 03) bei.

Anschließend geht der Bürgermeister auf die wesentlichen Abweichungen bei den Einnahmen und bei den Ausgaben gegenüber dem Voranschlag 2014 ein. Dabei verweist er vor allem auf die Rückzahlung des Krankenanstaltenbeitrages (Euro 30.800,-) und die Einsparungen durch die auf 2015 verschobene Errichtung des Spielplatzes in Tuffeltham (Euro 10.000,-) sowie die Veranschlagung des Sollüberschusses 2013 in der Höhe von Euro 52.200,-.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, stellt Bgm. Forstinger den Antrag, den Nachtragsvoranschlag 2014 beschließen zu wollen.

Mittels Handzeichen wird der Antrag einstimmig zum Beschluss erhoben.

## **3.) Voranschlag 2015; Beratung und Beschlussfassung.**

Bgm. Forstinger gibt bekannt, dass im November die Budgetsitzung mit den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und den Obfrauen bzw. Obmänner der Ausschüsse stattgefunden hat und dabei über die zukünftigen Projekte beraten wurde. Er erläutert, dass der ordentliche Haushalt im Voranschlagsjahr 2015 erfreulicherweise wieder ausgeglichen

erstellt werden konnte - die Gesamtsumme an Einnahmen und Ausgaben beträgt Euro 3.410.200,-. Im außerordentlichen Haushalt sind insgesamt sieben Vorhaben veranschlagt. Hierbei handelt es sich um die Vorhaben Nachnutzung der Schotterabbaugebiete, Gemeindestraßen und Ortschaftswege, Ankauf eines neuen Kommunaltraktors, Hochwasserschutzdamm, Lärmschutz entlang der ÖBB-Westbahnstrecke, Kanalbau BA 03 und den Kanalkataster. Der außerordentliche Haushalt konnte mit einer Summe von Euro 441.800,- ausgeglichen erstellt werden.

Die Rücklagen zu Beginn des Finanzjahres belaufen sich auf Euro 360.000,-, wobei die Gesamtsumme im Finanzjahr 2015 für die anstehenden großen Projekte entnommen werden muss. Die Schulden werden sich im Finanzjahr 2015 gemäß Veranschlagung voraussichtlich durch die Tilgungen des Kanalbaudarlehens um Euro 89.500,- verringern. Der Stand der Haftungen beträgt zu Beginn des Finanzjahres Euro 91.105,10. Der Nachweis über die Transferzahlungen von und an Träger des öffentlichen Rechts beinhaltet Einnahmen in der Höhe von Euro 358.200,- und Ausgaben von Euro 1.132.400,- (zB Krankenanstaltenbeitrag Euro 302.500,-, SHV-Umlage Euro 445.100,-). Anschließend geht der Bürgermeister auf die wesentlichsten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2014 (inkl. der Werte des Nachtragsvoranschlages 2014) ein.

Seitens der Mitglieder des Gemeinderates folgen keinerlei Wortmeldungen. Schließlich stellt der Bürgermeister den Antrag, den Voranschlag 2015 beschließen zu wollen.

Der Antrag des Berichterstatters wird mittels Handzeichen einstimmig angenommen.

#### **4.) Mittelfristiger Finanzplan 2015 - 2019.**

Der Bürgermeister geht auf die einzelnen Projekte (Schotterabbau Nachnutzung, Altersgerechtes Wohnen, Gemeindestraßen und Ortschaftswege, Ankauf Kommunaltraktor, Hochwasserschutzbauten, Lärmschutz ÖBB, Kanalbau - Bauabschnitt 03 und Kanalbau - Kanalkataster) im Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2015 – 2019 ein. Er hält fest, dass sämtliche Projekte, wie in der Budgetsitzung im November besprochen, veranschlagt werden konnten. Anschließend erläutert er die einzelnen Ausgaben und die Gesamtkosten sowie die dafür notwendige Bedeckung (Einnahmen) genauer.

Besonders erfreulich ist, dass die freie Budgetspitze in der Planungsperiode 2015 bis 2019 mit Summen von Euro 378.500,-, Euro 459.100,-, Euro 352.800,-, Euro 402.800,- und Euro 412.800,- sehr hoch ist, was zukünftig einen ausreichenden Spielraum für Gestaltungs- und Baumaßnahmen sowie für die Realisierung der zukünftigen Projekte in der Gemeinde Redlham offen lässt. Der Finanzierungssaldo (Maastricht-Ergebnis) ist 2015 durch die massiven Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage negativ, für die kommenden Jahre jedoch durchwegs positiv.

Da keinerlei Wortmeldungen seitens der Mitglieder des Gemeinderates erfolgen, stellt Bgm. Forstinger den Antrag, den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019 beschließen zu wollen.

Der Antrag wird per Akklamation einstimmig zur Kenntnis genommen.

## **5.) „VFI der Gemeinde Redlham & Co KG“ - Zustimmung zum Voranschlag 2015.**

GV Samija berichtet, dass im ordentlichen Haushalt beim Voranschlag der VFI der Gemeinde Redlham & Co KG nur geringe Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von Euro 79.700,- vorgesehen sind; der Haushaltsausgleich konnte, wie auch in den letzten Jahren, hergestellt werden. Die größten Summen beziehen sich auf die Mieteinnahmen und Anlagenabschreibungen. Der außerordentliche Haushalt ist mit einer Summe von Euro 64.800,- ebenfalls ausgeglichen. Darin sind unter anderem Euro 24.100,- enthalten, die als laufende Transferzahlungen in den Haushalt der Gemeinde Redlham rückgeführt werden. Die Verrechnung des durch die Neutralisierung der Afa entstehenden Verlustes beträgt Euro 40.700,-.

Seitens der Mitglieder des Gemeinderates erfolgen keine Wortmeldungen mehr. Schließlich stellt der Berichterstatter den Antrag, die Zustimmung zum Voranschlag 2015 geben zu wollen.

Der Antrag von GV Samija wird mittels Handzeichen einstimmig angenommen.

## **6.) „VFI der Gemeinde Redlham & Co KG“ - Zustimmung zum Mittelfristigen Finanzplan 2015 - 2017.**

GV Samija erläutert, dass der ordentliche Haushalt mit Summen von Euro 79.700,- bis Euro 81.000,- für die Jahre 2015 - 2017 ausgeglichen erstellt werden konnte. Der außerordentliche Haushalt konnte ebenfalls ausgeglichen präliminiert werden. Hier scheinen für diese Jahre bei den Einnahmen die Neutralisierung der Afa und bei den Ausgaben die Rückführungen an die Gemeinde und die Verrechnung des Verlustes der Abschreibungen auf. Ausgaben für neue Projekte sind aus rechtlichen Gründen nicht mehr möglich, Großreparaturen bei den bestehenden Objekten sind nicht vorgesehen.

Da keinerlei Wortmeldungen folgen, stellt GV Samija den Antrag, dem Mittelfristigen Finanzplan 2015 - 2017 zustimmen zu wollen.

Der Antrag des Berichterstatters wird mittels Handzeichen einstimmig angenommen.

## **7.) „VFI der Gemeinde Redlham & Co KG“ - Genehmigung von Vergaben für das Jahr 2014.**

GV Samija gibt bekannt, dass im Zusammenhang mit den Liegenschaften bzw. Gebäuden (Amtsgebäude, Veranstaltungssaal, Bauhof und Wohnliegenschaften), die im Besitz der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Redlham & Co KG“ sind, an die Kommanditistin die Anfrage ergeht, folgende zustimmungspflichtige Geschäfte (ab Euro 2.000,-) genehmigen zu wollen:

Gemeinde Redlham	Euro	10.000,00
TP Design-Wohnraumgestaltung	Euro	2.286,14
Gemeinde Redlham	Euro	5.000,00

Finanzamt Gmunden-Vöcklabruck	Euro	2.748,58
Gemeinde Redlham	Euro	10.000,00

Dabei handelt es sich um Transferzahlungen an die Gemeinde Redlham (Überschüsse aus dem laufenden Betrieb), die Abfuhr der Umsatzsteuer an das Finanzamt und die Anschaffung von zwei neuen Türen für die Liegenschaft Redlham 15.

Da keine Wortmeldungen folgen, stellt schließlich GV Samija den Antrag, die vorgetragenen zustimmungspflichtigen Geschäfte genehmigen zu wollen.

Der Antrag wird mittels Akklamation einstimmig zum Beschluss erhoben.

### **8.) Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 17.11.2014.**

Die Obfrau des Prüfungsausschusses GR Reiter liest das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 17.11.2014 vollinhaltlich vor.

Seitens der Mitglieder des Gemeinderates folgen keinerlei Wortmeldungen, daher stellt GR Reiter den Antrag, den Bericht über die Prüfungsausschusssitzung zur Kenntnis nehmen zu wollen.

Der Antrag der Berichterstatterin wird mittels Handzeichen einstimmig zur Kenntnis genommen.

### **9.) Rechnungsabschluss 2013; Prüfungsbericht der BH Vöcklabruck - Kenntnisnahme.**

Die Obfrau des Prüfungsausschusses GR Reiter liest den Prüfungsbericht der BH Vöcklabruck vom 27.11.2014 vollinhaltlich vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen seitens der Mitglieder des Gemeinderates erfolgen, stellt GR Reiter den Antrag, den Prüfungsbericht wie vorgetragen zur Kenntnis nehmen zu wollen.

Der Antrag wird per Akklamation einstimmig angenommen.

### **10.) Ankauf eines Kommunaltraktors; Beschluss des Finanzierungsplanvorschlages.**

Vbgm. Huber berichtet, dass seitens der Gemeinde Redlham ein Ansuchen um BZ-Mittel für den Neuankauf eines Kommunaltraktors gestellt wurde. Nun liegt ein Finanzierungsplanvorschlag seitens des Amtes der Oö. Landesregierung vor; dieser wurde in Absprache mit der Gemeinde Redlham erstellt und sieht BZ-Mittel in der Höhe von Euro 25.000,- vor. Das Schreiben des Amtes der Oö. Landesregierung vom 03.12.2014 wird seitens des Berichterstatters vollinhaltlich verlesen.

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2015	Gesamt in Euro
Anteilsbetrag o.H.	61.300	61.300
Sonstige Mittel - Verkauf alter Kommunaltraktor	22.500	22.500
BZ-Mittel	25.000	25.000
<b>Summe in Euro</b>	<b>108.800</b>	<b>108.800</b>

Bgm. Forstinger ist über diese finanzielle Unterstützung seitens des Landes Oberösterreich sehr erfreut.

GR Huber ist verwundert darüber, dass für den alten Traktor kein höherer Verkaufserlös mehr erzielt werden kann. Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass noch einige Reparaturen fällig wären (im Wert von ca. Euro 10.000,-) und daher das Rückkaufangebot nicht mehr höher ist.

Weiters erklärt er noch einige technische Details zum neuen Kommunaltraktor; ein Frontlader sowie ein modernes Split- und Salzstreugerät (Wert ca. Euro 17.000,-) sind im Preis bereits inkludiert.

Da schließlich keine Wortmeldungen mehr folgen, stellt Vbgm. Huber den Antrag, den vorgetragenen Finanzierungsplan beschließen zu wollen.

Der Antrag wird mittels Akklamation einstimmig zum Beschluss erhoben.

## **11.) Resolution zur Offenlegung der Verhandlungsdokumente von TTIP und CETA.**

GV Samija erläutert, dass die SPÖ-Fraktion diesen Tagesordnungspunkt eingebracht hat. Mittels einer vorliegenden Resolution wird die Offenlegung der Verhandlungsdokumente zu den transatlantischen Handels- und Investitionsabkommen TTIP (EU-USA) und CETA (EU-Kanada) gefordert. Dazu wird ein Kurzfilm präsentiert und die Resolution vollinhaltlich vorgelesen.

Die Resolution soll nach der Beschlussfassung an Wirtschaftsminister Dr. Reinhold Mitterlehner und an Bundeskanzler Werner Faymann übermittelt werden.

Vbgm. Huber teilt mit, dass sich die ÖVP-Fraktion dieser Resolution anschließen wird. Allerdings weist er darauf hin, dass vor einigen Jahren im Gemeinderat vereinbart wurde, Resolutionen, die mit der Arbeit auf Gemeindeebene nichts zu tun haben, nicht in den Gemeinderat einzubringen.

GV Samija weiß über diese Vereinbarung nicht Bescheid. Er hält dieses Thema aber für eminent wichtig, da die Auswirkungen dieses Freihandelsabkommen im Endeffekt alle BürgerInnen treffen werden.

GR Mag. Hittmayr und GV Schoissengeyer schließen sich der Meinung des Vizebürgermeisters an, solche Resolutionen nicht auf Gemeindeebene zu behandeln – das ist Sache der Bundes- oder Landespolitik bzw. der EU.

Nach einer längeren Diskussion folgen schließlich keine weiteren Wortmeldungen seitens der Mitglieder des Gemeinderates mehr, daher stellt GV Samija den Antrag, die Resolu-

tion zur Offenlegung der Verhandlungsdokumente von TTIP und CETA beschließen zu wollen.

Der Antrag des Berichterstatters wird mittels Handerheben mit 17 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme (GR Mag. Philipp Hittmayr, ÖVP) angenommen.

## **11.) Allfälliges.**

GV Samija teilt mit, dass er sich für die geplante Verkehrszählung im Frühjahr im Bereich der Ahamerstraße selber gerne als Zählorgan zur Verfügung stellen würde.

GR Gehmayr spricht die nach wie vor unbebaute Liegenschaft der Fa. Berger im Gewerbepark Ost an. Bgm. Forstinger erklärt, dass gemäß Vereinbarung die Bebauung spätestens 2015 begonnen werden muss, da ansonsten ein Pönale in der Höhe von 3,-/m<sup>2</sup> und Jahr fällig wird (ca. Euro 15.000,-).

Abschließend bedankt sich der Bürgermeister bei allen Gemeinderäten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2014 und er ist über die sachliche, parteiübergreifende Arbeit sehr erfreut. Einen Dank spricht er auch allen Mitarbeitern für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft auch außerhalb der Amtsstube aus. Anschließend lädt er zur Jahresabschlussfeier in das Gasthaus Ahamer in Redlham ein.

Vbgm. Huber bedankt sich im Namen des Gemeinderates beim Bürgermeister für seine wertvolle Arbeit innerhalb und außerhalb der Gemeinde.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 18.09.2014 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 19:00 Uhr.

Schriftführerin:

*Eva Maria Mairinger*

Amtsleiter:

*Cherif Alouy*

Bürgermeister:

*Franz Kinsky*